

Art. 2. In de personeelsformatie opgenomen in bijlage II bij het besluit van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap van 31 december 1991 wordt de lijn "Pedagogische adviseur..... 1" vervangen door de lijnen :

Pedagogische adviseur	1
Pedagogische voordrachtgever	

Art. 3. In de personeelsformatie opgenomen in bijlage II bij het besluit van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap van 31 december 1991 wordt de lijn "Klerk-typist of Eerste klerk-typist (*) 1" vervangen door de lijnen :

Hoofdklerk-typist.....	1
Klerk-typist of Eerste klerk-typist (*).....	

Art. 4. De Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden is belast met de uitvoering van dit besluit.

Art. 5. Dit besluit treedt in werking op de dag waarop het wordt ondertekend.

Eupen, 30 augustus 1996.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
Minister van Financiën, Internationale Betrekkingen, Gezondheid,
Gezin en Bejaarden, Sport en Toerisme,
J. MARAITE

De Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden,
K.-H. LAMBERTZ

D. 96 — 2863

[C — 33096]

25. SEPTEMBER 1996 — Erlass der Regierung zur Ausführung des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 1. April 1960 über die Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, insbesondere des Artikels 7, eingefügt durch den Königlichen Erlaß Nr. 467 vom 1. Oktober 1986;

Aufgrund des Gesetzes vom 22. Juni 1964 über das Statut der Personalmitglieder des staatlichen Unterrichtswesens, insbesondere des Artikels 1, geändert durch die Gesetze vom 27. Juli 1971, 11. Juli 1973, 19. Dezember 1974 und durch den Königlichen Erlaß Nr. 456 vom 10. September 1986;

Aufgrund des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, insbesondere der Artikel 2, 3 und 4;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 8. Dezember 1967 in Ausführung von Artikel 3 des Königlichen Erlasses vom 28. Februar 1967 zur Bestimmung der Dienststellungen des Verwaltungs-, des Unterhalts- sowie des Fach- und Dienstleistungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor-, Primar-, Sonder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens, insbesondere der Artikel 11, 14 und 15, geändert durch den Königlichen Erlaß vom 1. Februar 1988;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 1974 zur Anwendung von Artikel 160 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungspersonals und des paramedizinischen Personals der Einrichtungen des staatlichen Vor-, Primar-, Sonder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, insbesondere der Artikel 16, 19 und 20, geändert durch den Königlichen Erlaß vom 13. Januar 1988;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 19. Mai 1981 über die Ferien und Urlaube der ein Praktikum absolvierenden oder definitiv ernannten Mitglieder des technischen Personals der Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren und Ausbildungszentren des Staates sowie der Inspektionsdienste, insbesondere der Artikel 16, 19 und 20, geändert durch den Königlichen Erlaß vom 13. Januar 1988;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 2. Juli 1996;

Aufgrund des Einverständnisses des Minister-Präsidenten, zuständig für den Haushalt vom 9. Juli 1996;

Aufgrund des Protokolls Nr. S 4/96 OSUW 3/96 vom 3. MAI 1996, das die Ergebnisse der in gemeinsamer Sitzung geführten Verhandlungen des Sektorenausschusses XIX der Deutschsprachigen Gemeinschaft und des in Artikel 17 § 2 Nr. 3 des Königlichen Erlasses vom 28. September 1984 vorgesehenen Unterausschusses enthält;

Aufgrund des Gutachtens des Staatsrates;

Auf Vorschlag des Ministers für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften sowie des Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales;

Beschließt:

KAPITEL I — Allgemeine Bestimmungen

Artikel 1 - Vorliegender Erlaß ist anwendbar auf die in Artikel 1 des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren angeführten Personalmitglieder.

Art. 2 - Der Generalsekretär des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft benennt in Absprache mit dem für die Personalverwaltung dieser Personalmitglieder zuständigen Abteilungsleiter einen Kontrollbeamten sowie dessen Stellvertreter

KAPITEL II — Formalitäten im Falle einer Abwesenheit wegen Krankheit

Art. 3 - § 1 Bei der in Artikel 2 § 3 Absatz 1 des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren angeführten ärztlichen Bescheinigung handelt es sich um das in der Anlage des vorliegenden Erlasses enthaltene Formular, welches das Personalmitglied dem behandelnden Arzt aushändigen muß, der dieses vorschriftsmäßig ausfüllt.

§ 2 Das Formular wird umgehend dem beauftragten Amtsarzt des Ministeriums übermittelt, der den oberen Teil einsieht und aufbewahrt und den unteren Teil dem Kontrollbeamten aushändigt, der diesen Teil der Personalakte des Personalmitglieds beifügt.

Das Personalmitglied ist zudem verpflichtet, nachdem es die ärztliche Bescheinigung erhalten hat, umgehend seinem Direktor bzw. Schulleiter oder - bei dessen Abwesenheit - dessen Stellvertreter die Dauer seiner Abwesenheit mitzuteilen.

Art. 4 - Das Personalmitglied muß, insofern es sich nach Ablauf der im Formular vorgesehenen Abwesenheitsdauer noch nicht in der Lage fühlt, den Dienst oder die Arbeit aufzunehmen, erneut nach dem in Ausführung von Artikel 2 § 3 des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren in Artikel 3 geschaffenen Verfahrens vorgehen.

Art. 5 - § 1 Das Personalmitglied nimmt, sobald sein Gesundheitszustand dies erlaubt, die Arbeit oder den Dienst wieder auf.

§ 2 Handelt es sich um eine halboberzeitige Wiederaufnahme, kann das Personalmitglied auf eigene Anfrage hin den Dienst oder die Arbeit nur aufnehmen, insofern es dem Kontrollbeamten eine dementsprechende Bescheinigung des behandelnden Arztes übermittelt. Der Kontrollbeamte benachrichtigt daraufhin umgehend den Schulleiter beziehungsweise Direktor.

In jedem Fall benachrichtigt der Kontrollbeamte ebenfalls den zuständigen Minister oder gegebenenfalls seinen Bevollmächtigten oder den zuständigen Organisationsträger, der über die Wiederaufnahme entscheidet.

KAPITEL III — Modalitäten des Kontroll-, des Berufungs- und des Schiedsverfahrens

Art. 6 - Im Falle einer eintägigen Abwesenheit, wie sie in Artikel 2 § 2 des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren vorgesehen ist, kann der Kontrollbeamte auf Vorschlag des Schulleiters beziehungsweise des Direktors oder - bei Abwesenheit - des Stellvertreters oder aus eigener Initiative den zuständigen Kontrollarzt beauftragen, eine Kontrolluntersuchung bezüglich der Rechtfertigung der Abwesenheit wegen Krankheit am Wohnsitz oder am ständigen Aufenthaltsort des Personalmitglieds durchzuführen.

Art. 7 - § 1 Im Falle einer mehrtägigen Abwesenheit, wie sie in Artikel 2 § 3 des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren vorgesehen ist, kann der zuständige Kontrollbeamte entweder auf Vorschlag des Schulleiters beziehungsweise Direktors oder - bei Abwesenheit - des Stellvertreters oder auf Vorschlag des Amtsarztes des Ministeriums oder aus eigener Initiative den zuständigen Kontrollarzt auffordern, das Personalmitglied am Wohnsitz oder am ständigen Aufenthaltsort zu untersuchen.

Findet der Kontrollarzt das Personalmitglied an seinem Wohnsitz oder ständigen Aufenthaltsort nicht vor, hinterläßt er, insofern dem Personalmitglied der Ausgang gestattet ist, die Aufforderung, am nächstfolgenden Tag, an dem er Sprechstunde hat, zur Kontrolluntersuchung in seiner Praxis vorstellig zu werden.

§ 2 Erscheint das Personalmitglied nicht, wie in § 1 Absatz 2 vorgesehen, am nächstfolgenden Sprechstundentag zur Kontrolluntersuchung, gilt seine Abwesenheit wegen Krankheit als ungerechtfertigt, es sei denn, das Personalmitglied kann sein Fernbleiben aufgrund zwingender Gründe rechtfertigen.

§ 3 Erachtet der Kontrollarzt nach Untersuchung die Abwesenheit wegen Krankheit für gerechtfertigt, teilt er dies dem Personalmitglied umgehend mit.

Er informiert innerhalb von 24 Stunden den Kontrollbeamten.

§ 4 Ist der Kontrollarzt der Auffassung, daß das Personalmitglied in der Lage ist, die Arbeit oder den Dienst wieder aufzunehmen, teilt er dies dem Personalmitglied umgehend mit und informiert, insofern das Personalmitglied nicht mit dieser Entscheidung einverstanden ist, umgehend den behandelnden Arzt, um innerhalb von 24 Stunden zu einer gemeinsamen Entscheidung zu kommen. Der behandelnde Arzt ist berechtigt, sich durch einen Kollegen vertreten zu lassen.

Kommen beide Ärzte zu keiner gemeinsamen Entscheidung, bestimmen sie umgehend auf einer von der Regierung erstellten Liste von vier Ärzten einen Schiedsarzt. Einigen sich beide Ärzte nicht auf einen Schiedsarzt, bezeichnet der Kontrollbeamte umgehend einen Schiedsarzt. Der Schiedsarzt wird aufgefordert, innerhalb von 24 Stunden eine endgültige Entscheidung zu treffen.

Die in Ausführung des vorhergehenden Absatzes getroffene Entscheidung wird dem Personalmitglied sowie dem Kontrollbeamten umgehend übermittelt. Der Kontrollbeamte benachrichtigt den Schulleiter beziehungsweise Direktor oder - bei Abwesenheit - dessen Stellvertreter. Handelt es sich hierbei um die Aufnahme der Arbeit oder des Dienstes, gilt die Abwesenheit wegen Krankheit des Personalmitglieds ab dem nächstfolgenden Arbeitstag als ungerechtfertigt.

Art. 8 - Die Kontrolluntersuchung bei einer eintägigen Abwesenheit darf ausschließlich zwischen 8 Uhr und 20 Uhr stattfinden.

Art. 9 - In bezug auf ein und denselben Fall darf niemand mehr als eine der nachstehenden Funktionen wahrnehmen:

1. behandelnder Arzt;
2. Amtsarzt;
3. Kontrollarzt;
4. Schiedsarzt.

Absatz 1 ist auf die gleichzeitige Ausübung der Funktion eines behandelnden Arztes und eines Amtsarztes nicht anwendbar.

KAPITEL IV — Abänderungs- und Schlussbestimmungen

Art. 10 - Artikel 11 des Königlichen Erlasses vom 8. Dezember 1967 in Ausführung von Artikel 3 des Königlichen Erlasses vom 28. Februar 1967 zur Bestimmung der Dienststellungen des Verwaltungs-, des Unterhalts- sowie des Fach- und Dienstleistungspersonals der Einrichtungen des staatlichen Vor-, Primar-, Sonder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens, wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

"Das wegen Krankheit oder Gebrechen abwesende Personalmitglied unterliegt den Bestimmungen des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren sowie des Erlasses der Regierung vom 25. September 1996 zur Ausführung des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren."

Art. 11 - Artikel 14 desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

"Das wegen Krankheit oder Gebrechen abwesende Personalmitglied kann den Dienst auf eigene Anfrage hin nur halbezeitig wiederaufnehmen, insofern es eine dementsprechende Bescheinigung des behandelnden Arztes dem auf der Grundlage des in Artikel 11 angeführten Erlasses der Regierung vom 25. September 1996 zuständigen Kontrollbeamten vorlegt."

Art. 12 - In Artikel 15 desselben Erlasses, geändert durch den Königlichen Erlaß vom 1. Februar 1988, werden folgende Änderungen vorgenommen:

1. Absatz 1 wird durch folgenden Absatz ersetzt:

"Der Kontrollbeamte benachrichtigt, falls ihm eine vorschriftsmäßige Anfrage vorliegt, den Minister oder seinen Bevollmächtigten. Dieser entscheidet über die halbezeitige Wiederaufnahme des Dienstes.";

2. in Absatz 2 wird der letzte Absatz durch folgenden Satz ersetzt:

"Eine Verlängerung für eine weitere Zeitspanne von 30 Tagen kann nur genehmigt werden, insofern das Personalmitglied erneut eine dementsprechende ärztliche Bescheinigung vorlegt".

Art. 13 - Artikel 16 des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 1974 zur Anwendung von Artikel 160 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals und des paramedizinischen Personals der Einrichtungen des staatlichen Vor-, Primar-, Sonder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

"Das wegen Krankheit oder Gebrechen abwesende Personalmitglied unterliegt den Bestimmungen des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren sowie des Erlasses der Regierung vom 25. September 1996 zur Ausführung des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren."

Art. 14 - Artikel 19 desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

"Das wegen Krankheit oder Gebrechen abwesende Personalmitglied kann den Dienst auf eigene Anfrage hin nur halbezeitig wiederaufnehmen, insofern es eine dementsprechende Bescheinigung des behandelnden Arztes dem auf der Grundlage des in Artikel 16 angeführten Erlasses der Regierung vom 25. September 1996 zuständigen Kontrollbeamten vorlegt."

Art. 15 - In Artikel 20 desselben Erlasses werden folgende Änderungen vorgenommen:

1. Absatz 1 wird durch folgenden Absatz ersetzt:

"Der Kontrollbeamte benachrichtigt, falls ihm eine vorschriftsmäßige Anfrage vorliegt, den Minister.";

2. in Absatz 3, geändert durch den Königlichen Erlaß vom 13. Januar 1988, wird der letzte Satz durch folgenden Satz ersetzt:

"Eine Verlängerung für eine weitere Zeitspanne von 30 Tagen kann nur genehmigt werden, insofern das Personalmitglied erneut eine dementsprechende ärztliche Bescheinigung vorlegt".

Art. 16 - Artikel 16 des Königlichen Erlasses vom 19. Mai 1981 über die Ferien und Urlaube der ein Praktikum absolvierenden oder definitiv ernannten Mitglieder des technischen Personals der Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren und Ausbildungszentren des Staates sowie der Inspektionsdienste wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

"Das wegen Krankheit oder Gebrechen abwesende Personalmitglied unterliegt den Bestimmungen des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren sowie des Erlasses der Regierung vom 25. September 1996 zur Ausführung des Dekretes vom 5. Februar 1996 über die Kontrolle der Abwesenheit wegen Krankheit der Personalmitglieder der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren."

Art. 17 - Artikel 19 desselben Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

"Das wegen Krankheit oder Gebrechen abwesende Personalmitglied kann den Dienst auf eigene Anfrage hin nur halbezeitig wiederaufnehmen, insofern es eine dementsprechende Bescheinigung des behandelnden Arztes dem auf der Grundlage des in Artikel 16 angeführten Erlasses der Regierung vom 25. September 1996 zuständigen Kontrollbeamten vorlegt."

Art. 18 - In Artikel 20 desselben Erlasses werden folgende Änderungen vorgenommen:

1. Absatz 1 wird durch folgenden Absatz ersetzt:

"Der Kontrollbeamte benachrichtigt, falls ihm eine vorschriftsmäßige Anfrage vorliegt, den Minister.";

2. in Absatz 3, geändert durch den Königlichen Erlaß vom 13. Januar 1988, wird der letzte Satz durch folgenden Satz ersetzt:

"Eine Verlängerung für eine weitere Zeitspanne von 30 Tagen, kann nur genehmigt werden, insofern das Personalmitglied erneut eine dementsprechende ärztliche Bescheinigung vorlegt".

Art. 19 - Vorliegender Erlaß tritt am Tage seiner Veröffentlichung in Kraft.

Art. 20 - Der Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften, sowie der Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales, sind in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 25. September 1996

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Minister-Präsident,

Minister für Finanzen, internationale Beziehungen, Gesundheit, Familie und Senioren, Sport und Tourismus,

J. MARAITE

Der Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales,

K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften,

W. SCHRÖDER

Anlage zum Erlass der Regierung vom 25. September 1996

<p>Linke Spalte</p> <p>Vom Personalmitglied auszufüllen</p> <p>Name, Vornamen</p> <p>Name des Ehegatten</p> <p>Matrikelnummer</p> <p>Medizinische Nummer</p> <p>Anschrift</p> <p>Ausgeübtes Amt</p> <p>Stempel der Schule oder Dienststelle</p>	<p>Ärztliche Bescheinigung</p>	<p>Rechte Spalte</p> <p>Vom Arzt auszufüllen</p> <p>Der unterzeichnete Arzt erklärt</p> <p>untersucht zu haben</p> <p>Diagnose</p> <p>.....</p> <p>Vorgesehene Dauer des Krankheits- urlaubs/Mutterschaftsurlaubs (1)</p> <p>..... Tage ab einschließlich</p> <p>Es ist ihm/ihr</p> <p>- erlaubt, (1)</p> <p>- nicht erlaubt, (1)</p> <p>den Wohnsitz oder ständigen Aufenthaltsort zu verlassen.</p> <p>Datum: Stempel des Arztes</p> <p>Unterschrift:</p>
---	--------------------------------	---

Hier falten

<p>Linke Spalte</p> <p>Vom Personalmitglied auszufüllen</p> <p>Name, Vornamen</p> <p>Name des Ehegatten</p> <p>Matrikelnummer</p> <p>Medizinische Nummer</p> <p>Anschrift</p> <p>Ausgeübtes Amt</p> <p>Stempel der Schule oder Dienststelle</p>	<p>Ärztliche Bescheinigung</p>	<p>Rechte Spalte</p> <p>Vom Arzt auszufüllen</p> <p>Vorgesehene Dauer des Krankheits- urlaubs/Mutterschaftsurlaubs (1)</p> <p>..... Tage ab einschließlich</p> <p>Es ist ihm/ihr</p> <p>- erlaubt, (1)</p> <p>- nicht erlaubt, (1)</p> <p>den Wohnsitz oder ständigen Aufenthaltsort zu verlassen.</p> <p>Datum: Stempel des Arztes</p> <p>Unterschrift:</p> <p>(1) Unzutreffendes bitte streichen</p>
---	--------------------------------	--

Art. 4. Le membre du personnel doit, s'il ne se sent pas capable de reprendre son travail ou son service à l'expiration de l'absence prévue dans la formule, suivre à nouveau la procédure déterminée à l'article 3 en exécution de l'article 2, § 3 du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone.

Art. 5. § 1^{er}. Le membre du personnel reprend le travail ou le service dès que son état de santé le lui permet.

§ 2. S'il s'agit de reprendre le service ou le travail à mi-temps, le membre du personnel ne peut le faire à sa demande qu'en transmettant à l'agent contrôleur un certificat du médecin traitant allant en ce sens. L'agent contrôleur en informe immédiatement le chef d'établissement ou le directeur.

En tout cas l'agent contrôleur informe également le ministre compétent ou, le cas échéant, son délégué ou le pouvoir organisateur compétent, qui décide de la reprise.

CHAPITRE III. — Modalités de la procédure en matière de contrôle, d'appel et de décision

Art. 6. En cas d'absence d'un jour, telle que prévue à l'article 2, § 2, du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone, l'agent contrôleur peut, soit sur proposition du chef d'établissement ou du directeur ou - en cas d'absence de ce dernier - du remplaçant, soit d'initiative, charger le médecin contrôleur de procéder à un examen de contrôle au domicile ou à la résidence habituelle du membre du personnel pour vérifier le bien-fondé de l'absence.

Art. 7. § 1^{er}. Dans le cas d'une absence de plusieurs jours, telle que prévue à l'article 2, § 3 du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone, l'agent contrôleur compétent peut, soit sur proposition du chef d'établissement ou du directeur ou - en cas d'absence de ce dernier - du remplaçant, soit sur proposition du médecin fonctionnaire du Ministère ou d'initiative, charger le médecin contrôleur compétent de procéder à un examen de contrôle au domicile ou à la résidence habituelle du membre du personnel.

Si le médecin contrôleur ne trouve pas le membre du personnel à son domicile ou à sa résidence habituelle, il lui laisse, dans la mesure où le membre du personnel est autorisé à sortir, une invitation à se présenter à son cabinet pour un examen de contrôle le premier jour de consultations qui suit.

§ 2. Si le membre du personnel ne se présente pas, comme prévu à l'alinéa 2 du § 1^{er}, à l'examen de contrôle le premier jour de consultations qui suit, l'absence pour maladie est considérée comme injustifiée, à moins qu'il ne puisse justifier son absence par des motifs impérieux.

§ 3. Si le médecin contrôleur estime, après examen, que l'absence pour maladie est justifiée, il en informe immédiatement le membre du personnel.

Il en informe l'agent contrôleur dans les 24 heures.

§ 4. Lorsque le médecin contrôleur estime que le membre du personnel peut reprendre le travail ou le service, il le communique immédiatement au membre du personnel et en informe immédiatement, dans la mesure où le membre du personnel n'est pas d'accord avec cette décision, le médecin traitant afin de prendre une décision commune dans les 24 heures. Le médecin traitant a le droit de se faire représenter par un collègue.

Si les deux médecins ne parviennent pas à une décision commune, ils désignent immédiatement un médecin-expert sur une liste de quatre médecins établie par le Gouvernement. Si les deux médecins ne tombent pas d'accord sur le choix du médecin-expert, l'agent contrôleur en désigne immédiatement un. Le médecin-expert est invité à prendre une décision définitive dans les 24 heures.

La décision prise en exécution de l'alinéa précédent est immédiatement transmise au membre du personnel ainsi qu'à l'agent contrôleur. L'agent contrôleur avertit le chef d'établissement ou le directeur ou - en cas d'absence de ce dernier - son remplaçant. S'il s'agit d'une reprise du travail ou du service, l'absence pour maladie du membre du personnel est injustifiée dès le jour ouvrable suivant.

Art. 8. L'examen de contrôle en cas d'absence d'un jour ne peut avoir lieu qu'entre 8 et 20 heures.

Art. 9. Nul ne peut, s'agissant d'un même cas, exercer plus d'une des fonctions suivantes :

- 1° médecin traitant;
- 2° médecin fonctionnaire;
- 3° médecin contrôleur;
- 4° médecin-expert.

L'alinéa 1 n'est pas applicable au cumul des fonctions de médecin traitant et de médecin fonctionnaire.

CHAPITRE IV. — Dispositions modificatives et finales

Art. 10. L'article 11 de l'arrêté royal du 8 décembre 1967 pris en application de l'article 3 de l'arrêté royal du 28 février 1967 déterminant les positions administratives du personnel administratif, du personnel de maîtrise, gens de métier et de service des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, est remplacé par la disposition suivante :

"Le membre du personnel absent pour maladie ou infirmité est soumis aux dispositions du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone et de l'arrêté du Gouvernement du 25 septembre 1996 portant exécution du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone."

Art. 11. L'article 14 du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

"Le membre du personnel absent pour maladie ou infirmité ne peut, à sa demande, reprendre le service à mi-temps, que s'il présente à l'agent contrôleur compétent en vertu de l'arrêté du Gouvernement du 25 septembre 1996 cité à l'article 11 un certificat allant en ce sens, délivré par son médecin traitant."

Art. 12. Dans l'article 15 du même arrêté, modifié par l'arrêté royal du 1^{er} février 1988, sont apportées les modifications suivantes :

1° l'alinéa 1^{er} est remplacé par l'alinéa suivant :

"Si une demande réglementaire lui est soumise, l'agent contrôleur en informe le Ministre ou son délégué. Celui-ci décide de la reprise à mi-temps.";

2° à l'alinéa 2, la dernière phrase est remplacée par la phrase suivante :

"Une prorogation pour une autre période de 30 jours ne peut être approuvée que dans la mesure où le membre du personnel présente à nouveau un certificat médical allant en ce sens".

Art. 13. L'article 16 de l'arrêté royal du 15 janvier 1974 pris en application de l'article 160 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, est remplacé par la disposition suivante :

"Le membre du personnel absent pour maladie ou infirmité est soumis aux dispositions du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone et de l'arrêté du Gouvernement du 25 septembre 1996 portant exécution du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone."

Art. 14. L'article 19 du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

"Le membre du personnel absent pour maladie ou infirmité ne peut, à sa demande, reprendre le service à mi-temps, que s'il présente à l'agent contrôleur compétent en vertu de l'arrêté du Gouvernement du 25 septembre 1996 cité à l'article 16 un certificat allant en ce sens, délivré par son médecin traitant."

Art. 15. Dans l'article 20 du même arrêté, sont apportées les modifications suivantes :

1. l'alinéa 1er est remplacé par l'alinéa suivant :

"Si une demande réglementaire lui est soumise, l'agent contrôleur en informe le Ministre.";

2. à l'alinéa 3, modifié par l'arrêté royal du 13 janvier 1988, la dernière phrase est remplacée par la phrase suivante :

"Une prorogation pour une autre période de 30 jours ne peut être approuvée que dans la mesure où le membre du personnel présente à nouveau un certificat médical allant en ce sens".

Art. 16. L'article 16 de l'arrêté royal du 19 mai 1981 relatif aux vacances et aux congés des membres stagiaires ou nommés à titre définitif du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat, des centres de formation de l'Etat et des services d'inspection est remplacé par la disposition suivante :

"Le membre du personnel absent pour maladie ou infirmité est soumis aux dispositions du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone et de l'arrêté du Gouvernement du 25 septembre 1996 portant exécution du décret du 5 février 1996 relatif au contrôle des absences pour maladie des membres du personnel des établissements d'enseignement et centres PMS organisés ou subventionnés par la Communauté germanophone."

Art. 17. L'article 19 du même arrêté est remplacé par la disposition suivante :

"Le membre du personnel absent pour maladie ou infirmité ne peut, à sa demande, reprendre le service à mi-temps, que s'il présente à l'agent contrôleur compétent en vertu de l'arrêté du Gouvernement du 25 septembre 1996 cité à l'article 16 un certificat allant en ce sens, délivré par son médecin traitant."

Art. 18. A l'article 20 du même arrêté sont apportées les modifications suivantes :

1° l'alinéa 1er est remplacé par l'alinéa suivant :

"Si une demande réglementaire lui est soumise, l'agent contrôleur en informe le Ministre.";

2° à l'alinéa 3, modifié par l'arrêté du 13 janvier 1988, la dernière phrase est remplacée par la phrase suivante :

"Une prorogation pour une autre période de 30 jours ne peut être approuvée que dans la mesure où le membre du personnel présente à nouveau un certificat médical allant en ce sens".

Art. 19. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de sa publication.

Art. 20. Le Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites et le Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias et des Affaires sociales sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 25 septembre 1996.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,

Ministre des Finances, des Relations internationales, de la Santé, de la Famille et des Personnes âgées,
du Sport et du Tourisme,

J. MARAITE

Le Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias et des Affaires sociales,

K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites,

W. SCHRÖDER

Annexe à l'arrêté du Gouvernement du 25 septembre 1996

Colonne de gauche	Certificat médical	Colonne de droite
A remplir par le membre du personnel		A remplir par le médecin
Nom, prénom	Le médecin soussigné déclare avoir examiné	
Nom du conjoint .....	.....
N° matricule	Diagnostic :	
N° médical .....	.....
Adresse .....	.....
Fonction exercée	Durée prévue du congé de maladie	
Sceau de l'école ou du service	..... jours à partir du	
	inclus	
	Il/Elle est (n'est pas) autorisé(e) (1) à quitter son domicile ou sa résidence habituelle.	
	Date :	Cachet du médecin
	Signature :	

-----Plier ici-----

Colonne de gauche	Certificat médical	Colonne de droite
A remplir par le membre du personnel		A remplir par le médecin
Nom, prénom	Durée prévue du congé de maladie	
Nom du conjoint .....	..... jours à partir du	
N° matricule	inclus	
N° médical	Il/Elle est (n'est pas) autorisé(e) (1) à quitter son domicile ou sa résidence habituelle.	
Adresse		
Fonction exercée	Date :	Cachet du médecin
Sceau de l'école ou du service	Signature :	
	(1) Biffer les mentions inutiles	

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement du 25 septembre 1996.

Eupen, le 25 septembre 1996

Le Ministre-Président, Ministre des Finances, des Relations internationales, de la Santé, de la Famille
et des Personnes âgées, du Sport et du Tourisme,
J. MARAITE

Le Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias et des Affaires sociales,
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites,
W. SCHRÖDER

VERTALING

N. 96 — 2663

[C - 33096]

25 SEPTEMBER 1996. — Besluit van de Regering tot uitvoering van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinstellingen en PMS-centra

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 1 april betreffende de psycho-medisch-sociale centra, inzonderheid artikel 7, ingevoegd door het koninklijk besluit nr. 467 van 1 oktober 1986;

Gelet op de wet van 22 juni 1964 betreffende het statuut der personeelsleden van het rijksonderwijs, inzonderheid artikel 1, gewijzigd bij de wetten van 27 juli 1971, 11 juli 1973, 19 december 1974 en bij het koninklijk besluit nr. 456 van 10 september 1986;

Gelet op het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-centra, inzonderheid de artikels 2, 3 en 4;

Gelet op het koninklijk besluit van 8 december 1967 genomen in uitvoering van artikel 3 van het koninklijk besluit van 28 februari 1967 houdende vaststelling van de administratieve stand van de leden van het administratief personeel en van het meesters-, vak- en dienstpersoneel van de rijksinrichtingen voor kleuteronderwijs, voor lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs, inzonderheid de artikels 11, 14 en 15 gewijzigd bij het koninklijk besluit van 1 februari 1988;

Gelet op het koninklijk besluit van 15 januari 1974 genomen in uitvoering van artikel 160 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, inzonderheid de artikels 16, 19 en 20, gewijzigd bij het koninklijk besluit van 13 januari 1988;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 2 juli 1996;

Gelet op het akkoord van de Minister-President, bevoegd inzake Begroting, gegeven op 9 juli 1996;

Gelet op het protocol nr. 5 4/96 OSUW 3/96 van 3 mei 1996 houdende de conclusies van de onderhandelingen gevoerd in een gemeenschappelijke zitting van het Sectorcomité XIX van de Duitstalige Gemeenschap en van het subcomité bepaald in artikel 17, § 2ter, 3^o van het koninklijk besluit van 28 september 1984;

Gelet op het advies van de Raad van State;

Op de voordracht van de Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen en van de Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden,

Besluit :

HOOFDSTUK I. — Algemene bepalingen

Artikel 1. Dit besluit is van toepassing op de personeelsleden vermeld in artikel 1 van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-centra.

Art. 2. De Secretaris-generaal van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap benoemt een ambtenaar-controleur en zijn plaatsvervanger in overleg met de afdelingschef belast met de personeelszaken voor de betrokken personeelsleden.

HOOFDSTUK II. — Formaliteiten bij afwezigheid wegens ziekte

Art. 3. § 1. Wat het medisch attest vermeld in artikel 2, § 3, eerste lid van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-centra betreft, gaat het om het als bijlage bij dit besluit opgenomen formulier dat het personeelslid aan de behandelende arts moet overmaken die het behoorlijk moet invullen.

§ 2. Het formulier wordt onverwijld aan de belaste geneesheer-ambtenaar van het Ministerie overgemaakt die het bovengedeelte ter kennis neemt en bewaart en het ondergedeelte aan de ambtenaar-controleur overmaakt, welke dit gedeelte bij het persoonlijk dossier van het personeelslid voegt.

Het personeelslid is bovendien ertoe verplicht, nadat het het medisch attest heeft ontvangen, onverwijld zijn directeur of het inrichtingshoofd of - indien het afwezig is - zijn plaatsvervanger over de duur van zijn afwezigheid te informeren.

Art. 4. Het personeelslid moet, voor zover het zich na afloop van de in het formulier bepaalde afwezigheidsduur nog niet in staat voelt om de dienst of de arbeid te hervatten, opnieuw handelen volgens de procedure die bepaald is in artikel 3 in uitvoering van artikel 2, § 3, van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijs inrichtingen en PMS-centra.

Art. 5. § 1. Het personeelslid hervat de arbeid of de dienst, zodra zijn gezondheidstoestand het toelaat.

§ 2. Gaat het om een halftijdse hervatting, dan mag het personeelslid op eigen verzoek de dienst of de arbeid slechts hervatten, indien het de ambtenaar-controleur een dienovereenkomstig attest van de behandelende arts overhandigt. De ambtenaar-controleur verandert dan onmiddellijk het inrichtingshoofd of de directeur.

In ieder geval verwittigt de ambtenaar-controleur eveneens de bevoegde Minister of, desgevallend zijn gevolmachtigde, of de bevoegde inrichtende macht, die over de hervatting beslist.

HOOFDSTUK III. — Modaliteiten van de controle-, beroeps- en beslissingsprocedure

Art. 6. Bij een afwezigheid van één dag, zoals bepaald in artikel 2, § 2, van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-centra, kan de ambtenaar-controleur hetzij op de voordracht van het inrichtingshoofd of van de directeur of - indien deze afwezig is - van de plaatsvervanger hetzij uit eigen beweging de bevoegde controlearts ermee belasten om een controleonderzoek op de woonplaats of op de gewone verblijfplaats van het personeelslid uit te voeren, om na te gaan of de afwezigheid wegens ziekte al dan niet gerechtvaardigd is.

Art. 7. § 1. Bij een afwezigheid van meerdere dagen, zoals bepaald in artikel 2, § 3, van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-centra, kan de bevoegde ambtenaar-controleur hetzij op de voordracht van het inrichtingshoofd of van de directeur of - indien deze afwezig is - van de plaatsvervanger hetzij op de voordracht van het ambtenaar-geneesheer van het Ministerie of uit eigen beweging de bevoegde controlearts ermee belasten, het personeelslid op zijn woonplaats of op zijn gewone verblijfplaats te onderzoeken.

Indien de controlearts het personeelslid niet op zijn woonplaats of gewone verblijfplaats vindt, laat hij hem een verzoek achter om in zijn praktijk, op de volgende dag waar consulten plaatsvinden, voor een controleonderzoek te verschijnen, voor zover het personeelslid het recht heeft om uit te gaan.

§ 2. Wanneer het personeelslid niet zoals bepaald in het tweede lid van § 1 op de volgende dag waar consulten plaatsvinden verschijnt voor het controleonderzoek, dan wordt de afwezigheid wegens ziekte geacht ongerechtvaardigd te zijn, behalve wanneer dwingende redenen zijn afwezigheid kunnen rechtvaardigen.

§ 3. Wanneer de controlearts na het onderzoek van oordeel is dat de afwezigheid wegens ziekte gerechtvaardigd is, deelt hij dit onverwijld mede aan het personeelslid.

Hij verwittigt de ambtenaar-controleur binnen de 24 uren.

§ 4. Is de controlearts van oordeel dat het personeelslid in staat is om de arbeid of de dienst te hervatten, deelt hij dit onverwijld mede aan het personeelslid en verwittigt, indien het personeelslid met deze beslissing niet akkoord gaat, onverwijld de behandelende arts om binnen de 24 uren een gemeenschappelijke beslissing te bereiken. De behandelende arts mag zich door een collega laten vertegenwoordigen.

Bereiken beide artsen geen gemeenschappelijke beslissing, wijzen ze onmiddellijk een geneesheer-deskundige aan onder de vier artsen opgenomen in de door de Regering opgestelde lijst. Wanneer beide artsen het over de geneesheer-deskundige niet eens worden, wijst de ambtenaar-controleur onmiddellijk een geneesheer-deskundige aan. De geneesheer-deskundige wordt verzocht om binnen de 24 uren een definitieve beslissing te nemen.

De beslissing genomen bij toepassing van het voorafgaande lid wordt het personeelslid en de ambtenaar-controleur onverwijld medegedeeld. De ambtenaar-controleur verwittigt het inrichtingshoofd of de directeur of -indien deze afwezig is - zijn plaatsvervanger. Gaat het om de hervatting van de arbeid of van de dienst, wordt de afwezigheid van het personeelslid wegens ziekte vanaf de volgende werkdag als ongerechtvaardigd beschouwd.

Art. 8. Bij een afwezigheid van één dag mag het controleonderzoek uitsluitend tussen 8 en 20 uur plaatsvinden.

Art. 9. Niemand mag voor één en hetzelfde ziektegeval meer dan één van volgende functies uitoefenen :

- 1° behandelende arts;
- 2° ambtenaar-geneesheer;
- 3° controlearts;
- 4° geneesheer-deskundige.

Het eerste lid is niet van toepassing op de cumulatie van de ambten van behandelende arts en ambtenaar-geneesheer.

HOOFDSTUK IV. — Wijzigings- en slotbepalingen

Art. 10. Artikel 11 van het koninklijk besluit van 8 december 1967 genomen in uitvoering van artikel 3 van het koninklijk besluit van 28 februari 1967 houdende vaststelling van de administratieve stand van de leden van het administratief personeel en van het meesters-, vak- en dienstpersoneel van de rijksinrichtingen voor kleuteronderwijs, voor lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs, wordt vervangen door de volgende bepaling :

"Het wegens ziekte of gebrekkigheid afwezige personeelslid is onderworpen aan de bepalingen van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-centra en van het besluit van de Regering van 25 september 1996 tot uitvoering van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijs inrichtingen en PMS-centra."

Art. 11. Artikel 14 van hetzelfde besluit wordt vervangen door de volgende bepaling :

"Op verzoek mag het wegens ziekte of gebrekkigheid afwezige personeelslid pas de dienst halftijds hervatten, indien het aan de ambtenaar-controleur die krachtens het in artikel 11 bedoelde besluit van de Regering van 25 september 1996 bevoegd is, een dienovereenkomstig attest van zijn behandelende arts overhandigt."

Art. 12. Artikel 15 van hetzelfde besluit, gewijzigd bij het koninklijk besluit van 1 februari 1988, wordt als volgt gewijzigd :

1. lid 1 wordt door volgende lid vervangen :

"Indien hem een regelmatige aanvraag wordt voorgelegd, verwittigt de ambtenaar-controleur de Minister of zijn gevolmachtigde. Deze beslist over de halfzijdse dienst hervatting";

2. in lid 2 wordt de laatste zin door volgende zin vervangen :

"Een verlenging voor een nieuwe periode van 30 dagen mag slechts toegekend worden, indien het personeelslid opnieuw een dienovereenkomstig attest overhandigt."

Art. 13. Artikel 16 van het koninklijk besluit van 15 januari 1974 genomen in uitvoering van artikel 160 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen wordt vervangen door de volgende bepaling :

"Het wegens ziekte of gebrekkigheid afwezige personeelslid is onderworpen aan de bepalingen van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-centra en van het besluit van de Regering van 25 september 1996 tot uitvoering van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijs inrichtingen en PMS-centra."

Art. 14. Artikel 19 van hetzelfde besluit wordt vervangen door de volgende bepaling :

"Op verzoek mag het wegens ziekte of gebrekkigheid afwezige personeelslid pas de dienst halftijds hervatten, indien het aan de ambtenaar-controleur die krachtens het in artikel 16 bedoelde besluit van de Regering van 25 september 1996 bevoegd is, een dienovereenkomstig attest van zijn behandelende arts overhandigt."

Art. 15. Artikel 20 van hetzelfde besluit wordt als volgt gewijzigd :

1. lid 1 wordt door volgend lid vervangen :

"De ambtenaar-controleur verwittigt de Minister, indien hem een regelmatige aanvraag wordt voorgelegd";

2. in lid 3, gewijzigd bij het koninklijk besluit van 13 januari 1988, wordt de laatste zin door volgende zin vervangen :

"Een verlenging voor een nieuwe periode van 30 dagen mag slechts toegekend worden, indien het personeelslid opnieuw een dienovereenkomstig attest overhandigt"

Art. 16. Artikel 16 van het koninklijk besluit van 19 mei 1981 betreffende de vakantie- en verlofregeling van het stagedoend en vastbenoemd technisch personeel van de rijks-psycho-medisch-sociale centra, de rijksvormingscentra en de inspectiediensten, wordt vervangen door de volgende bepaling :

"Het wegens ziekte of gebrekkigheid afwezige personeelslid is onderworpen aan de bepalingen van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichtingen en PMS-centra en van het besluit

van de Regering van 25 september 1996 tot uitvoering van het decreet van 5 februari 1996 betreffende de controle van de afwezigheden wegens ziekte voor de personeelsleden van de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijs inrichtingen en PMS-centra."

Art. 17. Artikel 19 van hetzelfde besluit wordt vervangen door de volgende bepaling :

"Op verzoek mag het wegens ziekte of gebrekkigheid afwezige personeelslid pas de dienst halftijds hervatten, indien het aan de ambtenaar-controleur die krachtens het in artikel 16 bedoelde besluit van de Regering van 25 september 1996 bevoegd is, een dienovereenkomstig attest van zijn behandelende arts overhandigt."

Art. 18. Artikel 20 van hetzelfde besluit wordt als volgt gewijzigd :

1. lid 1 wordt door volgend lid vervangen :

"De ambtenaar-controleur verwittigt de Minister, indien hem een regelmatige aanvraag wordt voorgelegd.;"

2. in lid 3, gewijzigd bij koninklijk besluit van 13 januari 1988, wordt de laatste zin door volgende vervangen :

"Een verlenging voor een nieuwe periode van 30 dagen mag slechts toegekend worden, indien het personeelslid opnieuw een dienovereenkomstig attest overhandigt."

Art. 19. Dit besluit treedt in werking op de dag van zijn bekendmaking.

Art. 20. De Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen en de Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden zijn, ieder wat hem betreft, belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 25 september 1996.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,

Minister van Financiën, Internationale Betrekkingen, Gezondheid, Gezin en Bejaarden, Sport en Toerisme,

J. MARAITE

De Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden,

K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen,

W. SCHRÖDER

Bijlage bij het besluit van de Regering van 25 september 1996

Linkse kolom	Geneeskundig attest	Rechtse kolom
Door het personeelslid in te vullen		Door de arts in te vullen
Naam, voornaam	De ondergetekende arts bekrachtigt	te hebben onderzocht.
Naam van de echtgenoot	Diagnose :	
Registratienummer : .....	.....
Geneeskundig nr. : .....	.....
Adres .....	.....
Ambt	Waarschijnlijke duur van het ziekteverlof .....	..... dagen vanaf
Stempel van de school of van de dienst	inbegrepen	Hij/Zij mag (niet) zijn/haar woonplaats of gewone verblijfplaats verlaten (1).
	Datum :	Stempel van de arts
	Ondertekening :	
-----Hier voutwen-----		
Linkse kolom		Rechtse kolom
Door het personeelslid in te vullen		Door de arts in te vullen
Naam, voornaam	Waarschijnlijke duur van het ziekteverlof .....	..... dagen vanaf
Naam van de echtgenoot	inbegrepen	Hij/Zij mag (niet) zijn/haar woonplaats of gewone verblijfplaats verlaten (1).
Registratienummer	Datum :	Stempel van de arts
Geneeskundig nr. :	Ondertekening :	
Adres	(1) doorhalen wat niet past	
Ambt		
Stempel van de school of van de dienst		

Gezien om gevoegd te worden bij het besluit van de Regering van 25 september 1996.

Eupen, 25 september 1996.

De Minister-President,
Minister van Financiën, Internationale Betrekkingen, Gezondheid, Gezin en Bejaarden, Sport en Toerisme,
J. MARAITE

De Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen,
W. SCHRÖDER

D. 96 — 2664

[C — 33106]

27. SEPTEMBER 1996 — Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses vom 8. Dezember 1993 zur Festlegung von Übergangsbestimmungen zum Dekret vom 23. März 1992 zur Gewährung von Zuschüssen zu den Personalkosten der anerkannten Museen, Kreativen Ateliers, Organisationen für Volks- und Erwachsenenbildung sowie Jugendorganisationen und Jugendzentren

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, abgeändert durch die Gesetze vom 6. Juli 1990, 18. Juli 1990, 5. Mai 1993 und 16. Juli 1993;

Aufgrund des Dekretes vom 23. März 1992 zur Gewährung von Zuschüssen zu den Personalkosten der anerkannten Museen, kreativen Ateliers, Organisationen für Volks- und Erwachsenenbildung sowie Jugendorganisationen und Jugendzentren, abgeändert durch das Dekret vom 4. März 1996;

Aufgrund des Erlasses vom 8. Dezember 1993 zur Festlegung von Übergangsbestimmungen zum Dekret vom 23. März 1992 zur Gewährung von Zuschüssen zu den Personalkosten der anerkannten Museen, kreativen Ateliers, Organisationen für Volks- und Erwachsenenbildung sowie Jugendorganisationen und Jugendzentren, abgeändert durch den Erlaß vom 3. Juni 1996;

Aufgrund des Einverständnisses des Minister-Präsidenten, zuständig für den Haushalt vom 24. September 1996;

Aufgrund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, insbesondere des Artikels 3, § 1, abgeändert durch das Gesetz vom 4. Juli 1989;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In Erwägung der Tatsache, daß zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Tarifabkommen von einer paritätischen Kommission im sozio-kulturellen Bereich verabschiedet wurde und die Übergangsmaßnahmen deshalb ausgedehnt werden müssen;

Auf Vorschlag des Ministers für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales,

Beschließt:

Artikel 1 - In Artikel 2, Absatz 2 des Erlasses vom 8. Dezember 1993 zur Festlegung von Übergangsbestimmungen zum Dekret vom 23. März 1992 zur Gewährung von Zuschüssen zu den Personalkosten der anerkannten Museen, kreativen Ateliers, Organisationen für Volks- und Erwachsenenbildung sowie Jugendorganisationen und Jugendzentren, abgeändert durch den Erlaß vom 3. Juni 1996, werden nach den Worten "sowie die tatsächlich ausgezahlte Jahresendgratifikation" folgende Worte eingefügt: "bis zu einem vom zuständigen Minister festgelegten Höchstbetrag".

Artikel 2 - Der Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 27. September 1996

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Minister-Präsident,
Minister für Finanzen, internationale Beziehungen,
Gesundheit, Familie und Senioren, Sport und Tourismus,
J. MARAITE

Der Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales,
K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Kultur,
Wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften,
W. SCHRÖDER